

zwar der Theil L Q um so viel länger seyn als E L, so viel alles eingeloffenen Luftts ist/nemlich der absonderlichen Portionen DE, FG, HI, KL.

Dann sobald mehr Luftts eingelassen worden/ als das perpendicul oder Fall L Q zu gibt / fällt stracks das Wasser (wie vor gedacht) wiederum zurück/ und vernichtet das ganze Werck.

Derentswegen ja fleissig Achtung zu geben/ daß der Krohnen nicht zuviel aufgemacht werde.



Das XXV. Capitel.

Wie auf ein andere Weise der Wasserfall zu betriegen.

Mit nichts zur Sachen Taugliches unterlassen werde / wollen wir noch eine andere Manier erzehlen/ dardurch das Wasser etwas höhers gebracht werden kan.

Als zum Exempel / so das Wasser hätte anfangen durch den gebogenen Siphonem aus einem Geschirz zu fließen/ und der Siphon könnte es / Kürze des Schenkels halber / nicht mehr erreichen/ wie ihme zu verhelffen/ durch Einlassung eines schweren Klozes oder Corporis, der das Wasser übersich trucke.

Es sey ein Gefäß voll Wassers I F G H, und allbereit ausgeloffen bis zu D C E, also daß der Siphon oder die gebogene Köhr nicht mehr fließen.

So sencke man in das Geschirz ein schwehr Corpus, so Holz / Stein / oder etwas anders

allhie mit I gezeichnet / dieses wird das Wasser übersich trucken / und seinen Auslauff um etwas continuiren oder erlängern. Dessen wir ein Exempel in etlichen Bronnen haben / da wir schwere Corpora pflegen untersich zu lassen oder zu trucken / damit hingegen das Wasser durch darzu gemachte Köhren übersich steige.



Das XXVI. Capitel.

Wie durch ein unbewegte oder stillstehend Wasser ein anders übersich getrieben werde.

Es sey ein Gefäß A B C D, in Gestalt eines Trechters (oder halben Kessels) mit einem Unterscheid oder Mittelboden E B, ein wenig ob diesem Boden gehe ein Spritzrohr H übersich durch das Dach / (da es angelöthet) und noch ein wenig für aus.

Weiter gehe aus dem Mittelboden ein anders Rohr L, bis schier an das Dach / doch daß der Luft möge darzwischen austreichen.

So dann nun das Gefäß A B durch das Loch M angefüllet / auch wiederum beheb verschlossen / und der untere und weitere Theil (welcher offen stehet) in ein stillstehend Wasser sein gleichlich und Bleyrecht getruckt wird / treibt der getrangte Luft durch L das Wasser aus dem Spritzrohr mit Gewalt übersich / bis nichts mehr darinnen.

Wird demnach das Wasser in A B von einem andern / ohne sondere Bewegung wider seine Natur erhoben / wie vorgegeben.

ENDE des ersten Theils.

